



Mitglieder des Vorstands mit Gerd Käfer; Manuela Freifrau von Perfall, Dr. Jack Schiffer, Héléne Gleitman, Gerd Käfer, Hava Sandler, Dr. Samy Gleitman.
Fotos: Daniel Schwarz

„Ein gutes und süßes neues Jahr“ TAMAD-Neujahrsbrunch im Restaurant Einstein

Beim israelischen Neujahrsbrunch im Restaurant Einstein trafen sich mehr als 60 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Kultur. „Man muss bei den Kindern anfangen, damit geistige Barrieren und Vorurteile gar nicht erst entstehen. Tugenden wie Mitmenschlichkeit, Fairness und Respekt sind nicht angeboren, sondern müssen erlernt werden.“ Der Münchner „Gourmet Papst“ Gerd Käfer begründete in einer mitreißenden Rede sein Engagement für das Kinderfriedensprojekt der deutschen Freunde des Tel Aviv Museums of Art (TAMAD e.V.).

Durch Kunst zum friedlicheren Miteinander, das ist das Ziel von „The Art Road to Peace“. Mehr als 2000 Kinder und Jugendliche profitieren inzwischen jährlich von den verschiedenen kunstpädagogischen Workshops und Seminaren, die das Museum anbietet, wie Héléne Gleitman, Mitglied des Vorstands, erläuterte. „Wir können den Nahost Konflikt nicht lösen. Aber wir können dazu beitragen, dass sich junge Menschen in einer kreativen Umgebung begegnen, wo Herkunft, Religion und Politik keine Rolle spielen“. Dr. h.c. Charlotte Knobloch, Hausherrin und Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern, gehört zu den prominentesten Unterstützerinnen des gemeinnützigen Vereins. „In Zeiten irrationalen Hasses sind wir dringender denn je auf der Suche nach Wegen zum Frieden“, sagte sie in ihrer Begrüßungsrede. „Ich begeisterte mich für „The Art Road to Peace“ aus Liebe zu Israel, aus Leidenschaft für die Kunst, aus Hoffnung auf den Frieden.“ Und der Vorstandsvorsitzende von TAMAD, Dr. Samy Gleitman, ergänzte: „Wir verstehen uns als Brückenbauer zwischen jüdischen und arabischen Kindern.“

Neben der Friedensinitiative setzt sich TAMAD für die israelisch-deutschen Beziehungen ein und unternimmt hochkarätige Kunst- und Kulturreisen u.a. nach Israel. Besonders stolz sind Samy Gleitman und die 130 Mitglieder darauf, vor drei Jahren eine eigene Galerie für die Abteilung Zeichnung und Druckgraphik im Tel Aviv Museum of Art geschaffen zu haben. „Wir haben es geschafft, eine Million Dollar dafür aufzutreiben“, sagt er. Zeit für Gespräche gab es im Anschluss an einen beeindruckenden Dokumentarfilm über TAMAD e.V. von Verena von Sprei bei israelischen Köstlichkeiten wie Red Label Räucherlachs mit Chrain, warme Borekas mit Dip, Schakschuka nach Jaffo Rezept oder Rindsschufte in Tomatensalsa mit Gemüse Couscous. Schana tova u'metuka!



Dr. Samy Gleitman, Dr. h.c. Charlotte Knobloch, Gerd Käfer, Héléne Gleitman.



Héléne Gleitman, Dr. h.c. Charlotte Knobloch, William Moeller (Generalkonsul der Vereinigten Staaten von Amerika), Dr. Samy Gleitman.



Vortrag im Restaurant Einstein.